

4. Klimaretter-Tag mit virtueller Award-Verleihung „live“ am 10. Mai

Spitzenleistung beim Klimaretter-Award 2022: Gesundheitswesen spart rund 500 Tonnen CO₂ ein

Stiftung viamedica würdigt Engagement für Klimaschutz

Freiburg, 10. Mai 2022. Gratulation für die Erstplatzierten beim Klimaretter-Award 2022: Die IKK classic, pronova BKK, MediosApotheke, Arzt & Wirtschaft – MedTriX Group und DAK-Gesundheit sind Spitzenreiter beim Wettbewerb um die höchsten CO₂-Einsparungen im Gesundheitswesen. Die Stiftung viamedica verleiht zum vierten Mal die Klimaretter-Awards an Unternehmen und Beschäftigte im Gesundheitswesen im Rahmen ihres Projekts „Klimaretter – Lebensretter“ – in diesem Jahr virtuell als Livestream mit ihrem Kooperationspartner ZUKE Green am 10. Mai. „Das Projekt zeigt, wie energie- und ressourceneffizientes Verhalten im Gesundheitswesen in der Praxis funktioniert“, unterstreicht Oliver Krischer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in seiner Videobotschaft. Sein Ministerium fördert das Projekt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Vorhang auf für die besten Klimaretter im Gesundheitswesen

Die Freiburger Stiftung vergibt heute im Livestream die Klimaretter-Awards in sechs Kategorien an die besten Unternehmen, Teams und Einzelpersonen, die letztes Jahr im Projekt am meisten CO₂ vermieden haben. Unter den diesjährigen Erstplatzierten sind die Krankenkassen IKK classic, pronova BKK und DAK-Gesundheit, die MediosApotheke und die Redaktion „Arzt & Wirtschaft“ des Verlags MedTriX Group, die sich im Livestream mit ihrem Engagement präsentieren. Weitere Preisträger sind die Unternehmen B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik, INTERATIO-MediTec, Novartis Deutschland, der Georg Thieme Verlag, das kbo-Sozialpsychiatrische Zentrum und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. „Herzlichen Glückwunsch für Ihr nachhaltiges Engagement“, gratuliert Prof. Dr. Daschner, Gründer der Stiftung viamedica, allen Preisträgern.

Große und mittlere Unternehmen: Klimaschutz zum Thema machen

Die **IKK classic** hat mit über 83 Tonnen vermiedenem CO₂ und über 700 aktiven Beschäftigten im Projekt zum dritten Mal den Klimaretter-Award für große Unternehmen geholt. Sie stellt mit der Mitarbeiterin Claudia Reimers-Kuhlemann dieses Jahr auch die beste Klimaretterin in der Kategorie Einzelpersonen. „Gemeinsam machen wir uns auch in Zukunft stark für Nachhaltigkeit und Klimaschutz“, betonen die Vorstände Frank Hippler und Kai Swoboda. Die **pronova BKK** sichert sich mit der Einsparung von rund 48 Tonnen CO₂ erneut den Award in der Kategorie der mittleren Unternehmen: „Mit der Teilnahme am Klimaretter-Projekt zeigen wir auf, dass jeder von uns mit Kleinigkeiten die knappen Ressourcen der Erde schonen kann“, versichert CSR-Managerin Brigitte Müller. Die **DAK-Gesundheit** konnte ihre Auszubildenden

Ein Projekt von



Gefördert durch:



mobilisieren, die mit dem Team „Azubis Wetzlar“ mit 15 Tonnen CO₂-Einsparung im letzten Jahr den Gruppensieg erreicht haben. „Nachhaltigkeit steht bei uns hoch im Kurs und ein eigenes Team kümmert sich bei uns um dieses Thema“, erklärt der für Unternehmenskommunikation zuständige Oliver Laskowsky die hohe Bereitschaft für Klimaschutz bei den Beschäftigten.

Kleine Unternehmen: Grüner Fußabdruck und Teamgeist

„In unserem Wettbewerb geht es auch darum, die Mitarbeitenden mit kreativen und frischen Ideen zu motivieren, Klimaschutzaktionen umzusetzen“, betont Markus Loh, Projektleiter der Stiftung viamedica. Wie das geht, zeigen die Prämierten in der Kategorie kleine Unternehmen **MediosApotheke** und **Arzt & Wirtschaft – MedTriX Group**. Mit einer "Guerilla-Aktion" hat die Berliner Apotheke mit dem Verteilen von grünen Fußabdrücken in ihren vier Standorten vor einem Jahr das Projekt gestartet und konnte im letzten Jahr zwölf Tonnen CO₂ vermeiden. „Als Apotheke wollen wir unseren Beitrag zur schnellen Reduktion hin zur Klimaneutralität leisten“, begründet die Apothekerin und Umweltbeauftragte Claudia Reimers ihr Engagement. Die Redaktion „Arzt & Wirtschaft“ hat sich selbst mit ihrem Engagement zum Vorbild für ihre Leserschaft gemacht: Rund neun Tonnen CO₂ konnte das Team im vergangenen Jahr einsparen - und das mit einfach umsetzbaren Aktionen wie mit dem Fahrrad zu Arbeit, Homeoffice oder Wäsche an der Luft trocknen.

Laudatio: Zuspruch aus dem Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Das seit vier Jahren erfolgreich im Gesundheitswesen etablierte Projekt wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Oliver Krischer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz, betont in seiner Laudatio, dass die Projektbeteiligten im Gesundheitswesen auch während der Corona-Pandemie die Klimakrise im Blick behalten und sich aktiv im Kampf gegen den Klimawandel und für Klimaschutz engagiert hätten. Denn auch im Gesundheitswesen gäbe es enorme Potenziale, Treibhausgasemissionen zu senken.

Gemeinsam mit Klimaschutz gewinnen

„Unsere Projektteilnehmenden haben es gemeinsam geschafft, im letzten Jahr knapp 500 Tonnen CO₂ im Klimaretter-Tool zu vermeiden“, freut sich Loh. „Und das allein durch die Umsetzung einfacher Klimaschutzaktionen.“ Nicole Krojer von der Initiative ZUKE Green, die die Verleihung als Kooperationspartner mit veranstaltet, ergänzt: „Sie haben mit konkreten Zahlen bewiesen, welchen positiven Effekt die eigene Verhaltensänderung auf das Klima hat und wie viel man als Einzelperson in der Gemeinschaft bewirken kann.“ Über 6.100 Beschäftigte aus rund 120 Unternehmen des Gesundheitswesens haben seit dem Projektstart vor vier Jahren mehr als 1.500 Tonnen CO₂ im Klimaretter-Tool vermieden. „Dazu kommt: Klimaschutz ist gleichzeitig auch Gesundheitsschutz und beides macht in der Gemeinschaft viel mehr Spaß“, so

Krojer. Weitere Teilnehmende am Wettbewerb um die besten Klimaretter des Gesundheitswesens sind willkommen: „Interessierte Unternehmen und Einrichtungen können sich für den Klimaretter-Award 2023 anmelden“, animiert Loh. Informationen zum Projekt unter <https://projekt.klimaretter-lebensretter.de>.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 5.913

Informationen zur Stiftung viamedica und zum Projekt:

Die 2002 von Umweltpreisträger und Hygieniker Prof. Dr. Franz Daschner gegründete Stiftung mit Sitz in Freiburg arbeitet zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Die Stiftung hat das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ vor fünf Jahren initiiert, um die Beschäftigten im Gesundheitswesen für mehr Klimaschutz zu sensibilisieren. Weitere Informationen zum Projekt unter www.klimaretter-lebensretter.de und zur Stiftung unter www.viamedica-stiftung.de.

Kontakt:

viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

c/o Institut für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene
Universitätsklinikum Freiburg
Breisacher Str. 115b, 79106 Freiburg
Amely Reddemann, T (0761)270 82200
Mail: amely.reddemann@viamedica-stiftung.de

Bildmaterial:

Webseite <https://projekt.klimaretter-lebensretter.de/presse/pressefotos/>



BU: Die Klimaretter-Awards werden am 10. Mai 2022 zum vierten Mal von der Stiftung viamedica an Unternehmen und Beschäftigte im Gesundheitswesen für Ihr Engagement im Klimaschutz verliehen. (Foto und Grafik: viamedica)

Klimaretter-Award 2022: Die Preisträger und Preisträgerinnen

Kategorie große Einrichtungen/Unternehmen

1. IKK classic
2. Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
3. DAK-Gesundheit

Kategorie mittlere Einrichtungen/Unternehmen

1. pronova BKK
2. B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
3. Georg Thieme Verlag KG

Kategorie kleine Einrichtungen/Unternehmen

1. MediosApotheke
2. INTERATIO-MediTec
3. kbo-Sozialpsychiatrisches Zentrum gGmbH

Sonderpreis Kleinstunternehmen

Arzt & Wirtschaft – MedTriX Group

Kategorie Gruppen

1. Azubis Wetzlar, DAK-Gesundheit
2. UB Personal, IKK classic
3. pro_Klima, pronova BKK

Kategorie Einzelpersonen

1. Claudia Reimers-Kuhleemann, IKK classic
2. Andrea Haubrich, Novartis Deutschland
3. Andreas May, IKK classic
4. Özge Celik, DAK-Gesundheit
5. Klaus Karl, DAK-Gesundheit